



## Antrag zum Bau einer dezentralen Entwässerungsanlage Anlage 1c (bei Sanierung der vorhandenen Entwässerungsanlage)

### Nachrüstung einer bestehenden Mehrkammergrube mit einer biologischen Behandlungsstufe (System SBR)

Angaben zur Ausführung und klärtechnischen Bemessung der bestehenden Mehrkammergrube	
<b>Material / Werkstoff</b> (zutreffendes ankreuzen)	
<input type="checkbox"/> Beton/Stahlbeton	<input type="checkbox"/> Mauerwerk
<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Polyethylen
<input type="checkbox"/> GFK	
<b>Volumen der Kammern</b> (zutreffendes ankreuzen und Angabe des jeweiligen Volumens)	
<input type="checkbox"/> 1. Kammer	⇒ Volumen: _____ m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> 2. Kammer	⇒ Volumen: _____ m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> 3. Kammer	⇒ Volumen: _____ m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> 4. Kammer	⇒ Volumen: _____ m <sup>3</sup>
Angaben zum vorgesehenen biologischen Nachrüstsatz	
Anlagentyp/-bezeichnung:	
Hersteller:	
Zugelassen durch Institut / Behörde: (z. B. durch das Deutsche Institut für Bautechnik DIBt)	Zulassungs-Nr.:
Erklärung der nachrüstenden Firma (nicht Zutreffendes streichen)	
<p>Vor Einbau des Nachrüstsatzes wird der bauliche Zustand der vorhandenen Mehrkammergrube - nach Entleerung - überprüft, beurteilt und dokumentiert. Die Dokumentation wird dem Betreiber gemeinsam mit dem Betriebsbuch übergeben.</p> <p>Die im Rahmen der Nachrüstung erforderlichen baulichen Änderungen an der Entwässerungsanlage (<i>wie Schließen der Durchtrittsöffnungen, Gestaltung der Übergänge zwischen den Kammern u.a.</i>) erfolgen entsprechend der zeichnerischen Unterlagen und den Vorgaben der o.g. bauaufsichtlichen Zulassung.</p> <p>Die Nachrüstung der Entwässerungsanlage erfolgt entsprechend der Vorgaben der bauaufsichtlichen Zulassung.</p>	
Ort, Datum	Stempel / Unterschrift des Vertreters der mit der Nachrüstung beauftragten Firma